

HISTORICAL FLYING CLUB

Jahresbericht 2021



1. Einleitung

Der Historical Flying Club wurde im Februar 2012 gegründet. Ziel des Vereins ist es, die historische Luftfahrt in Mladá Boleslav und Umgebung zu fördern, insbesondere durch die Unterstützung der Aktivitäten von physischen und juristischen Personen, die sich mit dem Bau, dem Betrieb und der Reparatur von historischen Flugzeugen und deren Präsentation in der Öffentlichkeit beschäftigen.

Mitglieder des Clubs sind physische und juristische Personen, die zur Verwirklichung der Ziele des Clubs beitragen wollen. Der Vorstand führt ein Mitgliederverzeichnis, das bei physischen Personen Namen, Wohnort und Geburtsdatum und bei juristischen Personen Firmenbezeichnung, Sitz, Name und ID-Nummer enthält. Die Mitgliedschaft im Club erfolgt durch schriftlichen Beschluss des Vorstandes auf schriftlichen Antrag einer an der Mitgliedschaft interessierten Person. Die Aktivitäten des Clubs werden durch die erlassene Satzung geregelt.



2. Vorstand

Die Rechtsform des Klubs war eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts nach dem Gesetz Nr. 83/1990 Slg. Datum der Eintragung 07.02.2012, ID-Nr.: 22754547, Adresse Čechova 1277, 293 01 Mladá Boleslav. Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde die Form des HFC Ende 2019 in „eingetragener Verein“ umgewandelt. Alle Artikel der ursprünglichen Satzung bleiben in ihrem Inhalt erhalten. Die Änderung wurde von der Hauptversammlung des HFC auf ihrer Sitzung am 26. November 2019 genehmigt.

Vorstand:

Dr. Michael Oeljeklaus
Jens Katemann
Vladimír Handlík

HFC-Präsident:

Dr. Michael Oeljeklaus

Kontrollausschuss:

Tomáš Kubín
Andrea Frydlová
Vítězslav Kodym

Vorsitzender:

Tomáš Kubín

3. Aktivitäten 2021

Der 2012 gegründete Historical Flying Club geht in sein neuntes Jahr des Bestehens. In dieser Zeit ist die Zahl der Mitglieder auf derzeit 86 gestiegen, bei denen es sich überwiegend um Privatpersonen handelt.

Der HFC unterstützt das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav, das sich zu einem wichtigen Ort nicht nur für Besucher, sondern auch für Treffen von Piloten und Flugbegeisterten entwickelt hat. Im Jahr 2021 sank die Zahl der Besucher, aufgrund der Coronavirus-Epidemie, auf unter 30.000 aber die täglichen Spitzenwerte lagen bei über 200 Personen.

Der HFC nutzt die Einrichtungen des Luftfahrtmuseums, um seine Mitglieder zu interessanten Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen zusammenzubringen.

Der HFC-Vorstand hält regelmäßig monatliche Sitzungen ab, an denen auch die Mitglieder des Prüfungsausschusses, Herr Vítězslav Kodym, Frau Andrea Frydlová und Herr Tomáš Kubin, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und gleichzeitig der Schatzmeister, teilnehmen.

HFC-Mitglieder erhielten Chipkarten, die ihnen und ihren Begleitern freien Eintritt in das Luftfahrtmuseum gewährten. Nach Ablauf der Gültigkeit hat jedes Mitglied die Möglichkeit, die Karte selbst an der Rezeption des Luftfahrtmuseums für weitere 5 Jahre zu erneuern.



4. Interessante Aktivitäten im Jahr 2021

Für Januar, Februar und März waren Jazzmusikabende geplant, die jedoch aufgrund der epidemiologischen Situation nicht wie geplant stattfinden konnten. Deshalb bot das Luftfahrtmuseum später sommerliche Musikabende unter dem Titel Saloon in Blue und Summer on a Cloud of Jazz an, die ein großer Publikumserfolg waren.

Die Wintermonate Januar bis März nutzte die Method-Vlach-Flugzeugstiftung, um die Flugzeuge im Luftfahrtmuseum zu reparieren und sie für die regelmäßige technische Jahresinspektion vorzubereiten, die Ende April gut verlief. Außerdem wurden die Arbeiten an dem 145 PS starken Warner Scarab-Sternmotor abgeschlossen, der an das Sopwith Triplane-Projekt ausgeliehen werden soll.

Die Arbeiten an all diesen Flugzeugen wurden von Mitgliedern der Stiftung in ihrer Freizeit und unentgeltlich durchgeführt. Der Höhepunkt der Saison sollte wieder die „Historical Air Show“ in Mladá Boleslav sein, die jedoch aufgrund der staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus erneut auf das nächste Jahr, nämlich den 18. Juni 2022, verschoben werden musste.

Die Flugvorführungen begannen am 29.05. auf der Luftfahrtmesse in Pardubice, an der die Pfalz E1, Nieuport 12 und Fokker D8 teilnahmen. Die Veranstaltung war für die Öffentlichkeit nicht zugänglich und wurde nur im Fernsehen übertragen.



Später, in Mladá Boleslav, wurden insgesamt drei Flüge für das Publikum durchgeführt, und zwar bei den Veranstaltungen „Wir fliegen für Euch“ am 12.06. und 10.09. sowie bei der Museumsnacht am 24.09. Fast tausend Zuschauer nahmen an den Veranstaltungen teil, die für das Publikum immer interessanter werden. Zu den interessantesten Flugzeugen gehörten wie immer die Polikarpov PO2 mit Petr Handlík, Metoděj Vlach mit Jaroslav Klacek, Grade mit Tomáš Souček, Morane Saulnier mit Tomáš Procházka und Caudron G3 mit Petr Handlík.



HFC Jahresbericht 2021

Der Sonntag, 6. Juni, gehörte den Luftakrobaten. Das Luftfahrtmuseum eröffnete die Ausstellung „Könige der Lüfte“, in der die Geschichte des tschechoslowakischen Kunstflugs dargestellt wurde. Teil der Eröffnung war auch eine Autogrammstunde, an der wichtige Persönlichkeiten des zeitgenössischen Kunstflugs teilnahmen, wie die RED BULL AIR RACE-Piloten Martin Šonka und Petr Kopfstein, aber auch ein bedeutender ehemaliger Kunstflieger und Weltmeister Petr Jirmus.



HFC Jahresbericht 2021

Am Donnerstag, dem 2. September, fand ein beliebtes Treffen der HFC-Mitglieder mit einem Grillfest und dem Fliegen historischer Flugzeuge statt. Die Organisation wurde wieder einmal von dem unermüdlichen Tomáš Kubín und seiner Frau Monika übernommen, die nicht nur bei der Organisation halfen, sondern auch bereitwillig als Kameramann und Fotograf einsprangen. Das gesamte Ereignis wurde von ihrem Sohn Petr Kubín auf Film festgehalten. Die Stiftung bereitete die bewährten zweisitzigen historischen Maschinen Racek PB6, Klemm L25, Piper L4 und Bestiola mit den erfahrenen Piloten Martin Souček, Adam Hlaváč, Josef Plotnárek und Vladimír Procházka vor, die sich auf der Klemm L25 mit HFC-Präsident Michael Oeljeklaus abwechselten. Die Veranstaltung wurde von fast 50 HFC-Mitgliedern besucht, von denen die Hälfte die Möglichkeit eines Rundflugs nutzte. Das Wetter war gut, das von der Fliegerkantine zubereitete Barbecue war ausgezeichnet und die Teilnehmer konnten sich bei gutem Essen und Trinken entspannt unterhalten.



HFC Jahresbericht 2021

Auch der Samstag, 5. September, gehörte den Liebhabern historischer Fahrzeuge. Die traditionelle Škoda Classic Tour für ŠKODA Mitarbeiter und ihre Familienangehörigen war gut besucht und endete auch in diesem Jahr im Luftfahrtmuseum, wo die Gewinner bekannt gegeben wurden. Oldtimer Besitzer besichtigten die Ausstellung und die historischen Flugzeuge des Museums. Der beliebte Fotostand, an dem sie ihr Auto mit dem historischen Flugzeug Zlín XII des Museums fotografieren lassen konnten, war eine beliebte Attraktion.



Am Samstag, dem 25. September, wurde ein großer Schiffscontainer auf einem Sattelaufleger zum Luftfahrtmuseum transportiert und mit einem großen Kran auf den Boden abgesenkt. In diesem Container wurde das neue WACO-Flugzeug aus den USA verschifft, das dann die nächsten drei Tage im Luftfahrtmuseum vor den Augen der Öffentlichkeit zusammgebaut wurde. Da es sich um ein großes Flugzeug mit einem offenen Cockpit für drei Personen handelt, erregte es im Museum große Aufmerksamkeit. Die Zuschauer interessierten sich vor allem für den großen 300-PS-Sternmotor, der am Donnerstag, den 30. September, getestet wurde. Testpilot Philippe Alberola konnte die ersten beiden Flüge absolvieren. Peggy Valentin, die diese Flugzeuge fliegt und WACO in Europa vertritt, konnte das Flugzeug mit einem Lächeln an seinen Besitzer Dr. Michael Oeljeklaus übergeben, der es in Amerika bestellt hat und nun mit Freude fliegt.



HFC Jahresbericht 2021

Am Samstag, den 16. Oktober, besuchte Frau Ginette Doležalová-Lonková, die Tochter des Konstrukteurs unserer Zlin XII, das Luftfahrtmuseum. Sie sah nicht nur unser neues Flugzeug, sondern auch das Luftfahrtmuseum und nahm gerne die Einladung an, in der Zlin XII mit Vladimír Handlík zu fliegen.



Der schöne und sonnige Herbstdonnerstag, der 28. Oktober, stand im Zeichen der Feierlichkeiten zum 103. Jahrestag der Unabhängigkeit der Tschechoslowakischen Republik im Luftfahrtmuseum. Das Programm mit dem Titel „Unter dem Kaiser und die Kriegsjahre in Böhmen“, das von guten Erfrischungen begleitet wurde, zog über 1.000 Zuschauer an. Denn zwischen den beiden Kriegen fand die glorreichste Zeit dieser neuen und jungen Republik statt.

Soldaten in historischen Uniformen, Lastwagen und gepanzerte Fahrzeuge sowie historische Flugzeuge ergänzten die Szenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Der Erste wurde an der Westfront ausgetragen. Flugzeuge vom Typ Morane Saulnier, Nieuport 12 und Sopwith Pup griffen die deutschen Stellungen und den Panzerwagen Romfell an, gefolgt von einer Fokker D8 und der Schlacht am Boden und in der Luft. In einer Demonstration aus dem Zweiten Weltkrieg kämpften Einheiten der deutschen Wehrmacht und sowjetische Truppen, unterstützt von Panzerwagen, gegeneinander.

In den Pausen konnten die Besucher die ausgestellten Geräte und Waffen besichtigen und sich mit Glühwein aufwärmen.



In diesem Jahr feierte die Method-Vlach-Flugzeugstiftung ein bedeutendes Jubiläum: 20 Jahre ihres Bestehens. In dieser Zeit hat sie 12 historische Flugzeuge gebaut, in Auftrag gegeben oder modifiziert, ein Denkmal für den Mladá Boleslaver Flieger Metoděj Vlach aus dem Jahr 1912 errichtet und gemeinsam mit dem Aero-Club Mladá Boleslav insgesamt 12 Historical Airshows organisiert. In dieser Zeit hat sie sich zu einer bedeutenden Organisation in der gesamten Tschechischen Republik entwickelt und ist auch der Hauptpartner des Historical Flying Club. Im nächsten Jahr werden wir gemeinsam mehrere wichtige Jubiläen feiern.

Der Nachbau des Flugzeugs von Metoděj Vlach wird seit zwanzig Jahren fliegen. Wir werden auch den 110. Jahrestag des Erstflugs des Flugzeugs von Metoděj Vlach in Mladá Boleslav feiern, wo heute sein Denkmal steht.

Der Historical Flying Club feiert sein 10-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat er zur Finanzierung mehrerer Flugzeuge und Motoren beigetragen und seine Mitgliederzahl auf 86 Mitglieder (Stand 11/2021) erweitert, die gerne ihren Beitrag zum Bau von Nachbauten historischer Flugzeuge leisten. Die Zlin XII wurde vollständig vom HFC finanziert, ebenso wie unser neues Projekt die Sopwith Triplane.

An all dies sollten wir auf der 13. Historical Airshow in Mladá Boleslav am Samstag, den 18. Juni 2022 gedenken.

5. Neues HFC-Projekt

Die Method Vlach Flugzeugstiftung bereitet den Bau eines fliegenden Nachbaus des englischen Sopwith-Dreideckers von 1916 vor, der nach den neuen Bauvorschriften des tschechischen Amateurfliegerverbandes originalgetreu und in Originalgröße gebaut werden soll. Zu diesem Zweck werden Original-Werkszeichnungen der englischen Sopwith-Fabrik verwendet. Als Antrieb dient ein 145 PS starker Warner Scarab-Motor amerikanischer Bauart, der von Vladimír Handlík für dieses Projekt erworben wurde.

Der gesamte Bau wird vom HFC finanziert und wir werden die Clubmitglieder auf dem Laufenden halten.

Derzeit ist der Bau des Rumpfes und der Leitwerke abgeschlossen. Nach den anfangs des Jahres durchgeführten Berechnungen, soll das neue Flugzeug alle Anforderungen des tschechischen Amateurflugzeugverbands erfüllen. Der Bau, der sich Ende dieses Jahres leicht verzögert, soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.



6. Schenkungen im Jahr 2021

Im Zusammenhang mit dem Bau des Sopwith-Dreideckers wurde die erste Rate in Höhe von 0,605 Mio. CZK vertragsgemäß im Jahr 2021, entsprechend dem im Vertrag vereinbarten Zahlungsplan mit einem Gesamtwert von 2,420 Mio. CZK, ausgezahlt.